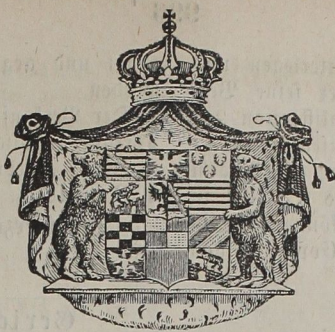


Erscheint:

Dienstag, Mittwoch,  
Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,  
für Köthen bei Hrn. P. Schettler.



Preis:

Jährlich . . . . . 1½ Thlr.  
Vierteljährlich . . . . 12½ Sgr.

Insertionsgebühren:

Die gespaltene Corpszeile  
für Inländer 6 Pf.,  
für Auswärtige 1 Sgr.

# Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N<sup>o</sup> 105.

Dessau, Sonnabend, den 9. Juli

1864.

Mit dem heutigen Staats-Anzeiger wird ausgegeben:

Protokoll der XIX. Sitzung des ersten Anhaltischen Landtages.

## Amtlicher Theil.

**Steckbrief.** — Der Strafgefangene, Dienstknecht **Wilhelm Böhme** aus Kemberg, welcher durch unser rechtskräftiges Erkenntniß vom 23. Februar c. wegen vier einfacher Diebstähle im Rückfalle und Betrugs zu einer einjährigen Gefängnißstrafe verurtheilt worden ist, hat Gelegenheit gefunden, am 5. Juli c. von der Außenarbeit zu entweichen. Es wird um Verhaftung und Nachricht gebeten.

**Signalement.** — Alter: 21 Jahr. Größe: 5 Fuß 1 Zoll. Haare: dunkelblond. Stirn: frei. Augenbrauen: dunkelblond. Augen: braun. Nase und Mund: gewöhnlich. Bart: rasirt. Zähne: gut. Rinn und Gesichtsbildung: oval. Gesichtsfarbe: gesund. Gestalt: klein. Sprache: deutsch.

**Bekleidung.** — Blau und roth gewürfelte Zeugjacke, graue Zeughose mit Flickern auf beiden Knien und dunkel gestreifte Zeugweste, so wie rindslederne Schuhe und schwarze Tuchmütze.

Wittenberg, 6. Juli 1864.

Königliches Kreisgericht, I. Abtheilung.

**Steckbriefs-Erledigung.** — Der unter'm 4. Juli nach der unverehelichten **Henriette Horn** von hier erlassene Steckbrief ist durch deren inzwischen erfolgte Verhaftung erledigt.

Preßsch, 7. Juli 1864.

Königliche Kreisgerichts-Commission.  
Hermann.

### Herzogliche Domainen-Verpachtung.

Die Herzogliche Domain **Grimschleben** bei **Nienburg a./S.** mit Wohn- und Wirtschaftsgebäuden,

4 Mg. 130 D.-R. Gärten,	
1900 = 155 =	Acker, großentheils Zucker- rübenboden,
37 = 101 =	Wiesen,
66 = 68 =	raume Hutung,
23 = 58 =	Hutung und Obstplantage,
15 = 146 =	Hutung unter Herrschaft- licher Pflanzung

und dem todten und lebenden Wirtschaftszu-  
ventar soll von Johannis 1866 ab auf 18 Jahre  
im Wege des öffentlichen Meistgebots verpachtet  
werden, wozu

Dienstag, den 16. August d. J.,

früh 11 bis 12 Uhr im Sitzungszimmer der  
unterzeichneten Herzoglichen Regierung im Her-  
zoglichen Schlosse allhier Termin anberaumt  
worden ist. Pachtlustige werden hierzu mit dem  
Bemerkten eingeladen, daß Jeder, welcher beab-  
sichtigt, sich bei den Pachtgeboten zu betheiligen,  
1000 Thlr. baar oder in guten Papieren zur



Sicherung seines Gebotes zu hinterlegen und sich vor Beginn des Termins über seine Vermögensverhältnisse und seine Qualification zur Führung der Wirthschaft auszuweisen hat.

Die Pachtbedingungen sind vom 1. August ab in unserer Kanzlei früh 9 bis 12 Uhr in den Wochentagen einzusehen und können auch in Abschrift gegen Entrichtung der Copialien von letzterer bezogen werden.

Dessau, 3. Juli 1864.

**Herzoglich Anhaltische Regierung.**  
Abtheilung für Domänen und Forsten.  
von Zerbst.

#### Herzogliche Domänen-Verpachtung.

Die Herzogliche Domäne in Nienburg a./S. mit Wohn- und Wirthschaftsgebäuden,

3 Mg. 138 D.-R. Garten,

590 = 17 = Acker, größtentheils Zuckerrübenboden,

43 = 135 = Wiesen,

69 = 15 = Lehde und zum Theil be-  
pflanzter Hutung,

dem todtten und lebenden Wirthschafts-Inventar soll von Johannis 1866 ab auf 18 Jahre im Wege des öffentlichen Meistgebots verpachtet werden, wozu

**Donnerstag, den 1. September d. J.,**

früh 11 bis 12 Uhr im Sitzungszimmer der unterzeichneten Herzoglichen Regierung im Herzoglichen Schlosse allhier Termin anberaumt worden ist. Pachtlustige werden hierzu mit dem Bemerkten eingeladen, daß Jeder, welcher beabsichtigt, sich bei den Pachtgeboten zu betheiligen, 1000 Thlr. baar oder in guten Papieren zur Sicherung seines Gebotes zu hinterlegen und sich vor Beginn des Termins über seine Vermögensverhältnisse und seine Qualification zur Führung der Wirthschaft auszuweisen hat.

Die Pachtbedingungen sind vom 1. August ab in unserer Kanzlei früh 9 bis 12 Uhr in den Wochentagen einzusehen und können auch in Abschrift gegen Entrichtung der Copialien von letzterer bezogen werden.

Dessau, 3. Juli 1864.

**Herzoglich Anhaltische Regierung.**  
Abtheilung für Domänen und Forsten.  
von Zerbst.

#### Grasverkauf.

**Sonnabend, den 16. Juli c.,** Vormittags 9 Uhr soll die diesjährige **Grasnutzung** des zum Hütten-Etablissement gehörigen, an dasselbe angrenzenden Wiesenplans von circa 36 Morgen in mehreren Parcellen auf das Meist-

gebot und gegen sofortige Bezahlung verkauft werden.

Der Verkauf beginnt auf der an das Hütten-Terrain anschließenden Abtheilung.

Victor Friedrich's Silberhütte bei Harzgerode,  
4. Juli 1864.

#### Die Herzoglich Anhaltische Hütten- Verwaltung.

R i e n e c k e r.

#### Gerichtliche Vorladung.

Nachdem Johann Gottfried Finger von hier, Sohn des hiesigen Bürgers und Kürschnermeisters Jeremias Finger, bereits im Jahre 1794 von hier abwesend gewesen ist und dessen jetzt bekannter nächster Erbe eidlich erhärtet hat, daß er von dem Aufenthalt, Leben oder Tod desselben seit länger als 20 Jahren Nachricht nicht erhalten habe, so werden hiermit

der Johann Gottfried Finger von hier, so wie dessen etwaige unbekannte Erben und Erbnehmer hierdurch geladen, sich spätestens in dem auf

**Dienstag, den 6. September 1864,**

anberaumten einzigen und rechtsausschließenden Termine, welcher an hiesiger Kreisgerichtsstelle von Vormittags 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr vor unserem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath Siegfried, ansteht, persönlich oder durch legitimirte Bevollmächtigte zu melden, widrigenfalls auf Ungehorsamsbeschuldigung Seitens des Antragstellers der Johann Gottfried Finger mittelst des im Publicationstermine vom

**10. September 1864**

zu eröffnenden Erkenntnisses, auf dessen Anhörung diese Ladung gleichfalls gerichtet ist, für todt erklärt, die Intestaterbfolge über sein Vermögen eröffnet und dasselbe dem bekannten und legitimierten Erben überwiesen werden wird.

Dessau, 27. Mai 1864.

**Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.**

G. Mann.

Wir beabsichtigen, die dem vormaligen Fabrikantenverein für chemische Produkte gehörig gemessenen, derzeit fisciischen Grundstücke bei Rosslau im Wege des Meistgebots zu verkaufen, und haben beschloffen, dieselben zunächst in einzelnen Parcellen und alsdann in ihrer Gesamtheit zum Verkauf zu stellen. Vom Einzelverkauf sind jedoch vorläufig die in der Separation liegenden ca. 10 Morgen 40 D.-R. Acker in den Pfeilerstücken und die kleine Burgwallwiese ausgeschlossen und kommen in einzelnen Parcellen nur die 3 Morgen 102 D.-R.



Haus- und Hofstelle und zum größeren Theile die 8 Morgen 176 Q.-R. haltenden Gartenland, Fichtenbestand und raume Fläche in folgenden einzelnen Theilen:

- 1) das **große Wohnhaus** mit Stallungen und sonstigem Zubehör nebst Hofraum,
- 2) das **kleine Wohnhaus** mit dem südlich daran stoßenden Garten, abzüglich der Baustellen sub 4.,
- 3) die vom kleinen Wohnhause bis zur Eisenbahn laufenden **Fabrikgebäude** in einzelnen Baustellen mit der hinter jedem Theile vom Gebäude bis zu der hinter demselben abgesteckten Straße laufenden Fläche,
- 4) zwei **Baustellen** an der Südgrenze des Gartens sub 2., mit der Vorderfront nach der Mühlstedter Straße,
- 5) die beiden an der Eisenbahn gelegenen großen **Niederlagen** mit je einem Lagerplatz,
- 6) die in der Mitte des Hofraums befindlichen **Gebäude**, das **Rußgewölbe**, so wie die unterirdischen massiven **Rußkanäle** an Ort und Stelle in daselbst zu bezeichnenden einzelnen Theilen auf den Abbruch zum Verkauf.

Die Parzellen sind vom 15. h. ab an Ort und Stelle mit Pfählen abgeschlagen und können etwaige Interessenten jederzeit dieselben besichtigen.

Als Verkaufstermin wird hiermit **Donnerstag, der 28. Juli c., Vorm. 8 Uhr** anberaumt und werden die Verkaufsbedingungen, die bis dahin mit einem, die Eintheilung be-

treffenden Situationspläne zur Ansicht bereit liegen, im Termine bekannt gemacht werden.

In demselben Termine wird sofort nach dem Ausgebot in einzelnen Theilen nochmals das Grundstück in seiner Gesamtheit, einschließlich der dazu gehörigen ca. 10 Morgen 40 Q.-R. Acker und der ca. 170 Q.-R. haltenden Burgwallwiese, zum Verkauf gestellt und behalten wir uns vor, je nach Ausfall der Gebote und nach freier Auswahl unter den 3 Bestbietenden, binnen 3 Tagen den Zuschlag zu ertheilen.

Dessau, 20. Juni 1864.

**Herzoglich Anhaltische Staatsschulden-  
Verwaltung.**  
Junke.

#### Bekanntmachung.

Zur Restauration der Kirche in Klein-Asleben sollen die **Maurer- und Zimmerarbeiten** auf dem Wege der Submission an die Mindestfordernden verdungen werden und sind Zeichnungen, Anschläge und Bedingungen darüber in der früheren Baumagazinstube im Hintergebäude des Kreis-Directions-Locals hier selbst in den Vormittagsstunden zwischen 8 und 12 Uhr bis zum 16. Juli d. J. einzusehen.

Uebernehmungslustige wollen ihre Forderungen unter der Adresse: „Offerte zum Kirchenbau in Klein-Asleben“ bis zum vorgedachten Tage Vormittags 10 Uhr versiegelt bei Unterzeichnetem einreichen.

Köthen, 3. Juli 1864.

Der Baumeister Schrader.

## Nichtamtlicher Theil.

### Verkauf von Grundstücken.

#### Hausverkauf.

Veränderungshalber beabsichtige ich, mein in der Franzstraße Nr. 9. belegenes, vor einigen Jahren vollständig neu eingerichtete **Haus** zu verkaufen, und können hierauf Reflectirende deshalb mit mir in Unterhandlung treten.

Dr. Arnhold.

Ein fast neues, massives **Haus** mit Hintergebäuden, großem Garten und einer hinter dem Garten liegenden Baustelle, weist zum schleunigen Verkauf, getheilt oder im Ganzen, nach **E. Kleinau**, Franzstraße Nr. 8.

Zwei herrschaftliche Häuser sind Umstände halber unter guten Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei **S. G. Engler**, Franzstraße Nr. 42.

#### Landgrundstücks-Verkauf.

Mein in Kochstedt belegenes Eigenthum mit 15 Morgen Acker, 5 Morgen Elbwiesen und 1½ Morgen Wiese bei der Brachmeierei nebst einem Garten, 3½ Morgen groß, mit der Ernte und dem todten und lebenden Inventarium soll meistbietend verkauft werden, wozu der Termin auf **Sonnabend, den 23. Juli**, Nachmittags 4 Uhr in meiner Behausung angesetzt ist. Auch können vorher Unterhandlungen wegen Uebernahme des Grundstücks mit **J. G. Engler** in Dessau, Franzstraße Nr. 42., angeknüpft werden.

Wittve Tude in Kochstedt.

#### Grundstücks-Verkauf.

Die der Reudener Mühle angehörigen, nahe an Bergwitz gelegenen **Grundstücke** auf der Mark Schwaditz, bestehend in





17 M. M. Wiesen,  
76 M. M. besättem Acker,  
52½ M. M. gutem Holzbestande,

so wie auch ein Schuppen von 78 Fuß Länge, 20 Fuß Tiefe und 15 Fuß Höhe, mit Ziegeldach und Fachwerk vor einigen Jahren neu erbauet, soll zum Abbruch und sämtliche Grundstücke im Termine,

den 15. Juli d. J. Nachmittags 4 Uhr, im Gasthose zu Bergwitz aus freier Hand verkauft werden. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht. Hierauf Reflectirende bitte ich, gefälligst sich einzufinden, und können sämtliche Grundstücke vorher in Augenschein genommen werden.

Juli 1864.

Hammer.

### Vermiethungen und Verpachtungen.

Eine freundliche Parterre-Wohnung von 3 Stuben, mehreren Kammern und anderem Zubehör, welche sogleich oder zum 1. October bezogen werden kann, ist St. Johannisstraße Nr. 1. zu vermieten.

Zwei Stuben nebst Küche und Kammer sind zum 1. October zu vermieten

Stiftsstraße Nr. 17.

Flössergasse Nr. 18. ist zum 1. October eine Stube zu vermieten, kann auch früher bezogen werden.

Breite Straße Nr. 6. ist eine Wohnung an einen oder zwei ruhige Miether von jetzt ab zu vermieten und zum 1. October zu beziehen.

Eine freundliche Wohnung in der Oberetage ist zum 1. October zu vermieten

Muldstraße Nr. 15.

Eine Stube mit Kammer und sonstigem Zubehör ist an eine stille Familie oder einen einzelnen Herrn zum 1. October zu vermieten

Wallstraße Nr. 13.

Wallstraße Nr. 19.

ist im Hintergebäude eine kleine Wohnung an eine einzelne Person zu vermieten.

Die Oberetage, bestehend aus 3 heizbaren Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, ist bei mir zu vermieten. Becker, Wallstraße.

Franzstraße Nr. 10. ist die freundlich eingerichtete Oberetage, bestehend aus 3 Stuben, Entrée, Kammer, Küche und Zubehör, sogleich oder zum 1. October zu vermieten.

Franzstraße Nr. 48. ist die Oberetage, bestehend aus drei heizbaren Zimmern, Kammer, Küche und allem nöthigen Zubehör, auch Mitbenutzung des Gartens, zum 1. October d. J. zu vermieten.

Eine Wohnung, welche sich zu einem offenen Geschäft eignet, ist zum 1. October zu vermieten. Das Nähere in der

Expedition d. Bl.

Die diesjährige Heu- und Grummetnutzung von 5 Morgen Wiesen am Lössen ist zu verpachten in Jonitz Nr. 34./35.

### Obst-Verpachtung

Donnerstag, den 14. Juli, Nachmittags 3 Uhr im Herzoglichen Garten Burg-Rühna u.

Donnerstag, den 21. Juli, Nachmittags 2 Uhr sollen sämtliche Obstinutzungen unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich meistbietend verpachtet werden auf dem Rittergute Neeken.

### Verkaufs-Anzeigen.

### Victoria-Zahnpulver,

etwas ganz Neues, aus den besten, den Zähnen am zuträglichsten Ingredienzien zusammengesetzt, und

echt englisches Zahnpulver gegen gelbe Zähne

(zeitweiser Gebrauch dieses Pulvers verschafft den Zähnen eine blendende Weiße) empfiehlt in Schachteln zu 5 und 10 Sgr.

die Mohren-Apothek zu Dessau.

**Fleckwasser** von Theodor Busch, vorzüglich zum Waschen von Glacé-Handschuhen geeignet, ist in Flascons zu 5 Sgr. und 2 Sgr. nebst Gebrauchsanweisung zu haben bei

Herrn Aug. Niesel, Hospitalstraße,  
Carl Frühföhrge, Zerbster Straße, und  
in der Einhorn-Apothek.

Apotheker

### Bergmann's Gispomade,

rühmlichst bekannt, die Haare zu kräufeln, so wie deren Ausfallen und Ergrauen zu verhindern, empfiehlt in Flaschen zu 5, 8 und 10 Sgr.

Carl Rusk jun.



## Rock- und Beinkleiderstoffe.

Von der gegenwärtigen Frankfurter Messe empfang ich eine Auswahl feiner Sommer-Buckskins in den modernsten Farben, welche ich als äußerst billig bestens empfehlen kann.

**W. Wolfsohn.**

## Herrnhuter Lederleinwand

aus reinem Handgespinnst, schlesische, Bielefelder und holländische Leinen, leinene Bettzeuge, Tischgedecke, Stuben- und Küchenhandtücher in allen Qualitäten, ingleichen weiße und couleurte leinene Taschentücher und bedruckte Schürzen, leinene Einsätze zu Oberhemden und verschiedene Arten Kestlerleinen empfiehlt zu den solidesten Preisen

**W. Wolfsohn.**

## Deutsche Turnerhüte,

in Dutzenden das Stück 1 Thlr. 5 Sgr., welche sehr geschmackvoll, von schöner Farbe und dauerhaft gearbeitet sind, bei

**L. Osterland,**

Hutfabrikant, Salzgasse Nr. 8.

Neues Urtheil über die Vortrefflichkeit des **R. F. Daubig'schen Kräuter-Liqueurs**, welcher echt zu haben ist im Haupt-Dépôt von **Albert Arendt** in Dessau, ferner in

Bernburg bei **Louis Eggert**,  
Ballenstedt bei **Th. Berger**,  
Coswig bei **L. Dehrmann**,  
Gernrode bei **F. W. Breuer**,  
Gröbzig bei **Alb. Büschel**,  
Groß-Mühlungen bei **F. J. Bertram**,  
Güsten bei **Th. Friesleben**,  
Harzgerode bei **A. Stieler**,  
Hecklingen bei **M. D. Schuhmann**,  
Hoym bei **Louis Stolze**,  
Jehnitz bei **E. F. Witte**,  
Köthen bei **Gust. Buchheim**,  
Nienburg a. S. bei **Franz Luther**,  
Draniensbaum bei **M. L. Sommerlatte**,  
Plöskau bei **Franz Dammit**,  
Radegast bei **F. Meyla**,  
Raguhn bei **F. G. Zeitz**,  
Reppichau bei **Carl Busch**,  
Rohlau bei **E. Hajsche & Comp.**,  
Sandersleben bei **Fr. Sander**,  
Wörlitz bei **E. Görlich**,  
Zerbst bei **Bohl & Belargus**.

Nach ungeheueren Aergernissen, die der Landmann oft in der Wirthschaft zu dulden hat, wurde ich plötzlich krank und zeigte sich an meinem Körper, besonders in der Leber- und Magengegend, ein großer Schmerz.

In Folge dessen wurde ich ans Bett gefesselt, hatte gar keinen Appetit, die Verdauung stockte, die Füße wurden mir ganz kalt und es überlief meinen Körper eine furchtbare Angst, so daß ich zu den Meinigen äußerte: „der Tod werde wohl nicht lange auf mich warten müssen.“

Auf Anrathen meines Freundes und Nachbarn, der schon mehrere Flaschen Ihres Kräuter-Liqueurs getrunken und dem derselbe sehr gute Dienste geleistet hatte, ließ ich mir ein Fläschchen Ihres vortrefflichen Kräuter-Liqueurs aus der Niederlage des Herrn Conditor Hoffmann in Weblau kommen und empfand gleich nach Verbrauch der ersten Flasche die besten Wirkungen. Nach Gebrauch einer zweiten Flasche bin ich vollkommen genesen und stehe meiner Wirthschaft wieder vor.

Dies bescheinige ich Herrn R. F. Daubig der Wahrheit gemäß.

Godegline bei Weblau, 22. Januar 1864.

**Mokfus**, Landwirth.

Neue **Matjes-Heringe**, das Stück 6 bis 9 Pf., und neue **isländer Heringe**, das Stück 9 Pf. bis 1 Sgr., empfiehlt

**Albert Arendt.**

Neuen **Hamburger Caviar**, **Lüneburger Neunaugen**, **Stralsunder Bratheringe** und feinste **Matjes-Heringe** empfiehlt

**Albert Höncke.**

Vorzüglich schöne **isländer** und **englische Matjes-Heringe** empfing wieder

**H. G. Schoch.**

Besten, fetten **Limburger** und **Schweizer Käse** empfiehlt billigt

**H. G. Schoch.**

Feine **Tischbutter** in frischer Zufendung bei

**H. G. Schoch.**

Neue **isländische Matjes-Heringe**, das Stück 9 und 10 Pf., sind zu verkaufen bei der **Seilerwitwe Hartmann** in der Muldstraße.



## Neue Serringe.

Große, fette schottische neue Serringe vom Junifang — sogenannte Isländer — empfing in vorzüglicher Qualität C. N. Voigt.

## Neue Daunen u. Bettfedern

empfiehlt

die Tuch- und Modewaaren-Handlung von

C. W. Leo.

Neue gerissene und ungerissene Federn, wie auch neue Betten sind zu billigen Preisen zu haben bei

Wittwe Posner,  
Steinstraße Nr. 12.

## Außergewöhnlich billig

empfiehlt Stühle für Gastwirthe, so wie Gartenstühle

D. Schwabe, Hospitalstraße Nr. 50.

Eine noch in gutem Zustande befindliche Getreide-Reinigungsmaschine ist billig zu verkaufen im schwarzen Adler.



Eine Droschke mit Verdeck, ein- und zweispännig zu fahren, und eine Chaise sind preiswürdig zu verkaufen bei

Fr. Hüllweid in Dessau,  
Mittelstraße Nr. 1.

Drei gut erhaltene eichene Fenster mit Glas, Futter und Bekleidung, so wie eine sichtene Treppe sind sofort billig zu verkaufen beim

Schlossermeister Leop. Buch,  
Hospitalstraße Nr. 5.

Drei fette Schweine sind zu verkaufen  
St. Johannisstraße Nr. 3.

Einige Scheffel Futterkartoffeln sind zu verkaufen  
Kreuzgasse Nr. 4.

Der meistbietende Verkauf des dem Herrn Leberecht Nobitsch gehörigen Getreides und die Verpachtung von dessen Acker findet

Dienstag, den 12. Juli,

Nachmittags 3 Uhr

an Ort und Stelle statt.

Zusammenkunft  $\frac{3}{4}$  Uhr am Zerbster Thore.

Die geehrten Interessenten werden gebeten, Getreide und Acker bis dahin in

Augschein zu nehmen, weil bei etwaiger ungünstiger Witterung der Termin zum Verkaufe und zur Verpachtung in der Wohnung des Herrn Leberecht Nobitsch abgehalten wird. C. Kleinau.

Roggen-Versteigerung auf dem Stiele und gleichzeitige Verpachtung des Ackers.

Mittwoch, den 13. Juli, Nachm. 4 Uhr werde ich in Folge mir gewordenen Auftrages im früher Stiftrath Rust'schen, jetzt Seelmann'schen Garten in der Scheplake circa 2 Morgen auf dem Stiele stehenden Roggen öffentlich und meistbietend gegen gleich baare Bezahlung unter den zuvor bekannt zu machenden Bedingungen verkaufen. Hierauf soll der Acker auf 6 hinter einander folgende Jahre im Ganzen oder in Parzellen verpachtet werden. Zusammenkunft im Gartenhause.

W. Abendroth.

Auf dem Gute zu Jonitz steht eine fette Kuh zum Verkauf.

Eine große, schwarzbunte Kuh ist mit dem Kalbe zu verkaufen in Alten Nr. 27.

Beim Schmiedemeister Schade in Zehbitz steht ein kleiner einspänniger Wagen zum Verkauf.

Mittwoch, den 13. Juli, ist frisch gebrannter Kalk zu haben auf der neuen Ziegelei bei Hinsdorf.

10 bis 12 Stück junge Kühe und 1 Bulle von der Dessauer Landrace werden zu kaufen gesucht.

Dominium Gräfendorf bei Züterbog.

## Vermischte Anzeigen.

### Verlobungs-Anzeige.

Als Verlobte empfehlen sich

Emma Schük,

Franz Siebigke.

Alten. Trebbichau b. A.

Heute Morgen 10 $\frac{1}{4}$  Uhr endete ein sanfter Tod das Leben der vermittelten Frau Kaufmann Caroline Maack, geb. Chapon, im 78. Lebensjahre, was wir Verwandten und Freunden, um stille Theilnahme bittend, tief betrübt hiermit anzeigen.

Dessau, 8. Juli 1864.

Die Hinterbliebenen.



1000 Thlr. sind gegen sichere Hypothek zum 1. October a. c. zu verleihen durch den Rechtsanwält und Notar **D. Matthia.**

6000 Thlr. werden zur ersten Hypothek auf zwei städtische Grundstücke, welche 11,000 Thlr. Sicherheit darbieten, gesucht; auch kann die Hypothek getheilt werden, so daß 4000 Thlr. auf das eine und 2000 Thlr. auf das andere Grundstück eingetragen werden. Näheres bei **J. G. Engler, Franzstraße Nr. 42.**

Eine Köchin, die auch mit der Wäsche und dem Plätten Bescheid weiß, wird zum 1. October a. c. nach außerhalb zu mietben gesucht. Zu erfragen in der **Expedition d. Bl.**

Ein zuverlässiges Mädchen, das in der Küche, auch mit Waschen und Plätten Bescheid weiß, wird zum 1. October a. c. gesucht **Leopoldstraße Nr. 4.**

Ein Mädchen, welches in der Küche Bescheid weiß, fleißig und ordentlich ist und gute Zeugnisse besitzt, findet zum 1. October bei sehr gutem Lohne Dienst **Ferbster Straße Nr. 26., 1. Etage.**

Ein in der Küche erfahrenes, ordentliches Mädchen wird zum 1. August oder 1. September c. gesucht. Von wem? sagt die **Expedition d. Bl.**

Ein ordentliches Hausmädchen wird zum 1. October c. gesucht. Von wem? sagt die **Expedition d. Bl.**

Ein mit guten Zeugnissen versehener Diener findet gegen ansehnliches Lohn Dienst. Näheres in der **Expedition d. Bl.**

Gesucht wird zum 1. August ein **Kellnerbursche** **Hospitalstraße Nr. 35.**

Verloren. — Am Sonntage wurden durch die Lange Gasse nach der St. JohannisKirche zwei durch ein Stahlkettchen verbundene Schlüssel verloren, um deren gefällige Rückgabe bittet der Lehrer **Kluge.**

Wenn Jemand von der Gesellschaft, die am 29. Juni auf dem Sieglitzer Berg war, aus Versehen einen braunseidenen **Sonnenschirm** mitgenommen hat, so wird gebeten, denselben gefälligst in der **Cavalierstraße Nr. 36.** abzugeben.

#### Stablissemments-Anzeige.

Nachdem ich in hiesiger Stadt das Bürgerrecht erworben und mich als **Seifensiedermeister** niedergelassen habe, mache ich solches dem

geehrten Publikum Ragubns und der Umgegend hierdurch bekannt, mit der Bitte, bei Bedarf meiner Waaren mich mit recht zahlreichen Besuchen beehren zu wollen. Für billige und reelle Bedienung werde ich stets Sorge tragen. Meine Wohnung befindet sich **Brauhausegasse Nr. 79.**

Ragubn, im Juli 1864.

Achtungsvoll ergebenst

**Wilhelm Kunze,**  
Seifensiedermeister.

Sonntag, den 10. Juli,  
finden bei mir **keine Aufnahmen** statt.

**E. Huth.**

Die Betten im **Hôtel de France** in Dresden findet man nach französischer Art breit und bequem; feine Küche, den alten Ruf bewährend; die Weine rein und echt; die ganze Einrichtung überhaupt praktisch; die Preise proportionirt. Das **Hôtel I. Rang**es in der Mitte der Residenz. Der Besitzer **Louis Raffarra** empfiehlt sich ergebenst.

#### Bekanntmachung.

Künftigen Dienstag, den 12. d. Mts., sollen Vormittags 8 Uhr die Plätze für **Restaurationszelle** an die hiesigen Schützenmitglieder und Nachmittags 2 Uhr die Plätze an diejenigen Gewerbetreibenden verlooßt werden, welche gesonnen sind, den Festplatz mit **Buden** u. dergl. zu bebauen. Die Verloosung geschieht auf dem neuen Schießhause zu oben angegebener Zeit und werden die Stände sofort angewiesen.

Das Standgeld muß nach gescheneher Anweisung **sofort** gezahlt werden und beträgt dasselbe während der Festzeit für ein **Restaurationszelt**, eine Bude oder dergleichen **pro Front-Elle 7½ Sgr.** Für Tische werden, je nach deren Flächenraum, **7½, 10 bis 15 Sgr.** entrichtet.

Die Herren Inhaber der **Restaurationszelle**, **Budenstände** oder dergleichen, welche den Platz durch Eingraben von Pfählen beschädigen, haben **10 Sgr. Caution** zu erlegen, die Jedem, welcher seinen innegehabten Platz nach Abbruch der Zelte u. s. w. wieder ebenen läßt, wieder zurückgezahlt werden.

Ebenso wird ein Jeder gebeten, um Unannehmlichkeiten und Kosten zu vermeiden, seinen angewiesenen Platz genau inne zu halten.

Deßau, 7. Juli 1864.

Der Vorstand der hiesigen **Schützengilde.**  
**B. Bachmann. L. Kaulitz. F. Lömpcke.**

etwaiger  
min zum  
in der  
Robigsch  
einan.

n Stiele  
s Acker.

4 Uhr

Austrages

ht Seel-

lake circa

Woggen

ich baare

machenden

der Acker

m Ganzen

. Zusam-

endroth.

eine fette

7 mit dem

7.

Febbis

zum Ver-

freisch ge-

uen Zie-

nd 1 Bulle

zu kaufen

üterbog.

sch

b. u.

te ein fatter

rau Kauf-

pon, im 78.

n und Freun-

rief beträbt

bliebenen.





Norddeutscher Lloyd.

## Directe Post-Dampfschiffahrt zwischen Bremen und New-York,

Southampton anlaufend:

**Bremen**, Capt. C. Meyer, am Sonnabend, den 16. Juli 1864;**Hansa**, Capt. H. J. v. Santen, am Sonnabend, den 30. Juli 1864;**New-York**, Capt. G. Wenke, am Sonnabend, den 13. August;**Amerika**, Capt. H. Wessels, am Sonnabend, den 27. August 1864.

Passage-Preise: Erste Kajüte 150 Thlr., zweite Kajüte 110 Thlr., Zwischendeck 70 Thlr. Courant (incl. Beköstigung). Kinder unter 10 Jahren auf allen Plätzen die Hälfte, Säuglinge 3 Thlr. Courant.

Güterfracht: Bis auf Weiteres £ 2. 10 s., resp. £ 3. 10 s. mit 15% Primage pr. 40 Kubfuß Bremer Maß.

Nähere Auskunft erteilen: in Dessau die Herren Amandus Perz — Aug. Kiesel, Haupt-Agent — August Louis Siedersleben jun., General-Agent; in Rostlau Herr Th. Bittkow; in Zerbst Herr Aug. Moritz Friedr. Wernicke; in Zehnis Herr C. F. Witte; in Köthen die Herren Ed. Jasper — Carl Irmer, General-Agent — J. C. Schmidt — L. Wittig & Comp.

Bremen, 1864.

Die Direction des Norddeutschen Lloyd.  
Crüsemann, H. Peters,  
Director. Procurant.

Mein Geschäftslocal bleibt vom  
1. Juli bis 15. September  
jeden Sonntag Nachmittags von 1 Uhr an ge-  
schlossen.  
**L. Hagelberg.**

Die von meinen beiden Gütern in  
Zonis noch rückständige Ackerpacht muß  
bis Sonntag, den 10. Juli c.,  
von den betreffenden Pächtern gezahlt  
sein. — Zonis, 4. Juli 1864.

W. Mohs.

### Wohnungsveränderung.

Einem hohen Adel und geehrten Publikum  
die ergebene Anzeige, daß ich vom 1. Juli c.  
ab Alkaziensstraße Nr. 11. wohne. Zugleich  
empfehle ich mein Lager von Herren- und Da-  
mentstiefeln und Schuhen bei solider Arbeit zu  
den billigsten Preisen.

Fr. Portal, Schuhmachermeister.

Lotterie. — Loose zur 2. Klasse der 66.  
Königl. Sächs. Landes-Lotterie, welche am 11.  
Juli gezogen wird, empfiehlt

die Lotterie-Collection der Wittwe S. Sohn,  
Schulstraße Nr. 9.

### Lotterie-Anzeige.

Zur 2. Klasse der 66. Königl. Sächs. Landes-  
Lotterie, deren Ziehung am 11. Juli erfolgt,  
empfehle Loose zur gefälligen Abnahme  
die Lotterie-Collection  
von A. Alexander in Zehnis.

### Gewerbe-Verein

Montag, den 11. Juli,  
Abends 8 Uhr.

Tagesordnung: Besprechung verschie-  
dener Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand.

### Bertram's Kaffeegarten.

Sonntag, den 10. Juli,

### Concert für Streichmusik.

➡ Anfang Punkt 4 Uhr. ➡



**Fricke's Restauration,**

Fürstenstraße Nr. 15.,  
empfehlte zu heute Abend Gänsebraten,  
Beefsteaks von Lende, Coteletten, Kal, so  
wie verschiedene andere warme und kalte Speisen  
und ein ff. Töpfchen Bier auf Eis.

Gleichzeitig erlaube ich mir, meinen werthen  
Gästen die Mittheilung zu machen, daß von  
heute ab die National-Zeitung in meinem Co-  
cale ausliegt. C. Fricke.

Heute, Sonnabend, offerirt frischen Gänse-  
braten A. Schreiter.

**Noack's Kaffeegarten.**

Sonntag, den 10. Juli,

**Unterhaltungsmusik u. Tanz.**

Anfang Nachmittags 4 Uhr.

Es ladet ergebenst ein E. Noack.

**Ascanischer Hof.**

Sonntag, den 10. Juli,

**Gartenconcert,**

ausgeführt vom Herzogl. Militair-Musikcorps.  
(Bei ungünstiger Witterung im Saale.)

Anfang 3½ Uhr.

Es laden ergebenst ein  
Donner und Hirschold.

**Zur Tanzmusik**

Sonntag, den 10. Juli, wobei mit frischer  
Wurst aufwarten kann, ladet freundlichst ein  
A. Seidler in Alten.

**Zur Tanzmusik**

Sonntag, den 10. Juli, ladet freundlichst  
ein Chr. Becker in Groß-Kühnau.

**Zur Tanzmusik**

Sonntag, den 10. Juli, ladet ergebenst ein  
Wittwe Sänicke in Jonitz.

**Zur Tanzmusik**

Sonntag, den 10. Juli, ladet ergebenst ein  
G. Beckmann in Scholitz.

**Schützenfest in Raguhn.**

Am ersten Festtage, Sonntag, den 10.  
d. Mts., Gartenbeleuchtung und brillantes  
Feuerwerk. Entrée 1 Sgr. Am zweiten Fest-  
tage, Montag, den 11. Juli, Garten-Illu-  
mination, großes Horn-Concert und viele

andere Unterhaltungen und Belustigungen im  
Garten, bei ungünstigem Wetter Tanzmusik im  
Saale. Um zahlreiche Theilnahme von hier  
und auswärts bittet

W. Bergmann

im goldenen Hirsch zu Raguhn.

**Zum Königschießen**

Sonntag und Montag, den 10. und 11.  
d. Mts., findet unser diesjähriges Königs-  
schießen statt, wobei Sonntag, als am ersten  
Schießtage, Tanzbergnügen abgehalten wird.  
Da an diesen Tagen für gute Speisen und Ge-  
tränke bestens gesorgt ist, so erlaube ich mir,  
alle Freunde und Gönner von nah und fern  
dazu freundlichst einzuladen.

Schloß Liebehna, 6. Juli 1864.

A. Wendt.

Montag, den 11. Juli,

**6. Abonnements - Concert**

im Garten der

Eisenbahn-Restauration hierselbst.

Anfang 5 Uhr. Ende um 10 Uhr.

Entrée für Nicht-Abonnenten 2½ Sgr.

Das Nähere die Programme.

Schöne, Musikmeister.

**Im schwarzen Adler**

Dienstag, den 12. Juli,

**großes Concert für Streichmusik**

vom hiesigen Civil-Musikcorps.

Anfang 8 Uhr.

Es ladet ergebenst ein Hennig.

**Musikalien-Anzeige.**

Der Düppeler Sturm-Marsch und der  
Düppel-Schanzen-Sturm-Marsch von Piefke,  
für Pianoforte zu 2 Händen, sind wieder vor-  
rätzig bei G. Schlotter.

**Fremde in Dessau.**

Goldener Beutel: Rsm. Knope a. Magdeburg. Rsm.  
Bethge a. Köln. Frau Rouffet a. Berlin. Frau Schaf-  
heitlin und Tochter a. Pernambuco. Rsm. Beaumont  
a. Chemnitz.

Goldener Hirsch: Frau v. Cramer nebst Töchtern  
a. Ballenstedt. Rsm. v. Harten a. Duisburg. Kauf.  
Thun u. Kunz a. Leipzig. Rsm. Höschel aus Kempten.



Fabrikant Gräß a. Berlin. Kfm. Bruns u. Fabrikant Deninger a. Halberstadt. Fabrikbesitzer Göring a. Hamburg.

**Goldener Ring:** Kfm. Franz a. Görlitz. Deconom Görike a. Salzfurth. Kfm. Kläß a. Berlin. Fabrikant

Matthey a. Minden. Kfm. Schäfer a. Stralsund. Kfm. Wagner a. Magdeburg. Kfm. Krause a. Leipzig.

Der Abendgottesdienst in der St. Georgen-Kirche fällt nächsten Dienstag aus.

Frucht-, Öl- und Spiritus-Preise.	Weizen	Roggen	Gerste	Hafers	Erbsen	Linsen	Kappis	Rüböl	Spiritus
	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Ctr.	
Herbst, 24. Juni . . . . .	56	37	34	28	—	—	—	—	—
Berlin, 7. Juli . . . . .	50-58	36½-37	29-33	22-24½	40-45	—	—	13½	15½
Halle, 7. Juli . . . . .	57-59	38-39	33-34	26	—	—	—	—	—
Leipzig, 5. Juli . . . . .	59-60	38-40	34-35	25½	—	—	—	13	16
Magdeburg, 8. Juli . . . . .	54-56	39-40	34-35	24-25½	—	—	—	—	16½
Stettin, 7. Juli . . . . .	50-55	36-37	28-31	23½	—	—	—	13½	15

**Getreide- und Frucht-Preise.**

Der Scheffel:	Dessau, 9. Juli.		Röthen, 2. Juli.	
	N. S. bis N. S.	N. S. bis N. S.	N. S. bis N. S.	N. S. bis N. S.
Weißer Weizen . . . . .	2 12½	2 15	2 12½	2 15
Brauner Weizen . . . . .	2 10	2 12½	2 8½	2 12½
Roggen . . . . .	1 15	1 17½	1 13½	1 16½
Gerste . . . . .	1 12½	1 15	1 10	1 12½
Hafers . . . . .	1 5	1 7½	1 7½	1 10
Erbsen . . . . .	—	—	—	—
Linsen . . . . .	—	—	—	—

Auf dem heutigen Markt waren 56 Getreidewagen.

**Preis der Mahlmeze vom 2. Juli bis 5. August 1864. mit dem Beutelgelde**

Vom weißen Weizen . . . . .	4 Sgr. 8 Pf.	5 Sgr. 4 Pf.
Vom braunen Weizen . . . . .	4 " 6 "	5 " 2 "
Vom Roggen . . . . .	3 " — "	3 " 3 "
Vom der Gerste . . . . .	2 " 10 "	3 " 1 "

In Herzoglicher Saalmühle zu Bernburg, 22. Juni.  
 1 Ctr. Weizenmehl Nr. 0. 4½ Ebr., Nr. 1. 3¾ Ebr.  
 1 " Roggenmehl Nr. 0. u. 1. 2¾ Ebr., Nr. II. 2½ Ebr.  
 1 " Weizenkleie 1¼ Ebr., Roggenkleie 1¼ Ebr.

Das Hausbrot kostet in Ballenstedt:  
 1 Pfund 10 Pf., 2 Pfund 1 Sgr. 7 Pf., 4 Pfund 3 Sgr. 2 Pf., 6 Pfund 4 Sgr. 9 Pf.

**Wasserstand der Elbe.**

Mittwoch, den 6. Juli,	28 Zoll über Null.
Donnerstag, den 7. Juli,	28 " " "
Freitag, den 8. Juli,	29 " " "

**Temperatur der Fluss- und Wellenbäder am 9. Juli: 14°.**

Redaction und Druck von H. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

**Cours-Anzeiger.**

	Stück	Su	haben	Su	lassen
Berlin, den 8. Juli.					
Preuß. Staats-Schuldscheine . . . . .	3½	—	—	90½	—
Prämien-Anleihe 1855 . . . . .	3½	—	—	124½	—
Preuß. Friedrichsd'or . . . . .	—	—	13½	—	—
Louisd'or . . . . .	—	—	—	—	110½
Berl.-Anh. Eisenbahn-Actien Lit. A. u. B.	4	—	—	—	183½
do. Priorität . . . . .	4	—	—	—	98½
Halle-Ehringen . . . . .	4	126½	—	—	—
do. Priorität . . . . .	4	98½	—	—	—
Niederschlesisch-Märkische garantirt	4	—	—	—	96½
do. Priorität . . . . .	4	—	—	—	96½
Röln-Minden . . . . .	3½	—	—	—	186
do. Priorität . . . . .	4½	—	—	—	101½
do. do. . . . .	5	104	—	—	—
Potsdam-Magdeburg . . . . .	4	—	—	—	206½
do. Prioritäts-Obligat. . . . .	4	95	—	—	—
Braunschweiger Bank-Actien . . . . .	4	—	—	—	72½
Weimarische Bank-Actien . . . . .	4	—	—	—	93½
Ehringer Bank-Actien . . . . .	4	70½	—	—	—
Anhaltische Prämien-Anleihe . . . . .	3½	105	—	—	—
Anhalt-Dessauische Credit-Actien, volle	4	—	—	—	—
Deutsche Cont.-Gas-Actien Lit. A., B. u. C.	5	—	—	—	150
Anh.-Dess. Landesbank-Actien . . . . .	4	—	—	—	27½
Leipzig, den 8. Juli.					
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien . . . . .	4	—	—	—	263
Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien . . . . .	4	—	—	—	250½
Leipziger Bank-Actien . . . . .	3	—	—	—	142½
Anh.-Dess. Landesbank-Act. Lit. A., B. u. C.	4	—	—	—	—

Cours des Goldes bei der Herzoglichen Staatskasse zu Bernburg.  
 Funfzehn Silbergroschen (15 Sgr.) Agio pr. Louisd'or gegen Courant.  
 Vier Silbergroschen (4 Sgr.) Agio für den vollwichtigen Ducaten à 3 Ebr. gegen Courant.

